

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Oktober 2022 18:08

[Zitat von Foerderschulehessen](#)

Noch heftiger kannst du mein Zitat ja gar nicht außer Kontext stellen... Ich bin absolut pro Inklusion und freue mich jeden Tag an meinen Schützlingen und gleichzeitig habe ich Bedenken gehabt, dass GE-Kinder dabei an ihre Grenzen kommen könnten und habe gleichzeitig nach Erfahrungswerten diesbezüglich gefragt.

Bei mir handelte es sich um eine sogenannte "Außenklasse." Ich kann das gar nicht genau definieren. Die Kinder gehören zur Förderschule Geistige Entwicklung und hatten je nach Raumsituation ihr Klassenzimmer in unserem Gebäude. Grund - und Sonderschule stehen nebeneinander, gemeinsamer Pausenhof, Sporthalle usw. Idealerweise sind die Klassenzimmer der Grundschulklasse und das der Inklusionskinder nebeneinander. Sie haben bei uns feste Sitzplätze und sind außer in De und Ma bei uns. Dann sind wir 2 Lehrkräfte und meistens ein Bufti oder Fsjler..., aber das war in meiner alten Schule. Weiß nicht, wie es gerade läuft, aber wir fanden es gut und die Klassen mit Inklusionskindern waren besonders lieb. Ich spreche hier von meinen Erfahrungen vor 8 bis 10 Jahren.

Ich glaube, das mit den Außenklassen gibt es nur in BaWü, [Plattenspieler](#) weiß das sicher.